

Ich kann diesem um so weniger beipflichten, als die mir vorliegenden Stücke doch Merkmale von 2 eigenen Arten in sich vereinigen. Vor allem ist auch die Form des Hinterleibes *fuciformis* viel ähnlicher, als *bombyliformis*.

Ich möchte besonders diejenigen Entomologen, die sich mit der Zucht der Lepidopteren beschäftigen, auf dieses interessante Tier aufmerksam machen und sie bitten, ihr Scherflein zur Lösung dieser Frage durch Veröffentlichung aller in das Bereich dieser Arten fallenden Beobachtungen beizutragen.

Leipzig, den 25. October 1898.

Megachile schauinslandi n. sp.

Eine neue *Megachile*-Art aus Honolulu.

Von J. D. Alfken in Bremen.

Färbung.

♀. 11,4 mm lg. Kopf schwarz behaart, Gesicht über den Fühlern und Scheitel hinten mit rotbraunen Haarbüscheln versehen, Backen unten dünn und lang weisshaarig. Fühler schwarz. Thorax oben schön ziegel- bis fuchsrot behaart; bis zum Hinterschildchen ist die Behaarung kurz und gleichlang, schuppenartig, am Hinterschildchen und den Metathoraxseiten lang und struppig, unterseits ist die Brust dünn silberweiss behaart. Der Hinterleib ist schwarz gefärbt, mit bläulichem Schimmer, kahl, nur an den Seiten schwarz gefranst. Das 1. Segment und die Basis des 2. in der Mitte sind kurz schuppenartig, vorn und seitlich etwas länger, fuchsrot behaart, wie der Thorax; der Spitzenrand des 2. Ringes ist seitlich mit einem kleinen, gleichfarbigen Haarflecken besetzt. Segment 3 und 4 tragen jederseits an der Spitze einen schneeweissen Haarflecken, Segment 5 hat an der Spitze eine ebenso gefärbte, in der Mitte schmal unterbrochene Binde. Das Endsegment ist oben sehr kurz schwarz behaart, sein Rand sehr schmal graurot befilzt. Die Bauchbürste ist silberweiss und am letzten und der Spitze des vorletzten Ringes schwarz behaart. Die Flügel sind bräunlich getrübt, das Wurzeldrittel rotgelb, mitten purpurfarben schillernd; die Flügelschüppchen sind rostrot, nach innen etwas dunkler. Die Beine sind schwarz, die Kniee der beiden hinteren rot befilzt; Vorder- und Mittelfersen mit grauen, Hinterfersen innen mit rostroten Haaren versehen. Sporne schwarz, Klauen rostrot.

Structur.

Kopf grob und dicht runzelig punktiert, auf dem Scheitel am feinsten, an den Backen sehr stark, hier bilden die Punkte an einigen Stellen Reihen. Der Clypeus ist vorn in der Mitte mit kleiner rundlicher, seitlich mit grösserer, flacher Ausrandung versehen, Backen, Scheitel und Augenhöhlen sind erhaben gerandet. Die Punktierung der Brust ist oben wegen der dichten Behaarung kaum zu erkennen. Der Metathorax ist hinten ziemlich grob, der herzförmige Raum nicht punktiert, letzterer ist schwach glänzend. Die Unterseite der Brust ist sehr grob punktiert. Der Hinterleib zeigt oben unregelmässige Punktierung, welche grob und fein, dicht und weitläufig wechselt; in der Mitte sind oft keine Punkte vorhanden. Das Endsegment ist dicht und ziemlich fein punktiert.

Diese zierliche schlanke Art, welche in einem Ex. vorliegt, wurde von Herrn Prof. Dr. H. Schauinsland, Direktor des Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde in Bremen in Honolulu gesammelt und ist ihm zu Ehren benannt. Sie hat einige Ähnlichkeit mit *M. fossoris* Smith, Descr. New Spec. Hym. 1879 p. 75, no. 42 aus Brasilien (Santarem). Mit der einzigen bisher von Honolulu bekannten *M. diligens* Sm., l. c. p. 67, no. 18 ist unsere Art nicht zu verwechseln. Als nächste Verwandte ist *M. proxima* Smith von Mainpuri, nordwestliche Prov. von Ostindien, zu betrachten.¹⁾ Diese Art unterscheidet sich von der uns vorliegenden durch die Grösse, sie misst 6—7 lines = 12,7—14,8 mm, unsere nur 11,4 mm, und durch die abweichende Färbung der Hinterleibsbehaarung. Bei *M. proxima*, die nach freundlicher Mitteilung von Freund Friese mit *M. lanata* F. identisch ist, trägt das 2. Segment einen weissen Haarfleck an der Spitze, der Rand des 3. ist rot und in der Mitte weiss, das 4. und 5. sind an den Seiten weiss (edged with white), und das Endsegment jederseits weiss behaart.

¹⁾ C. Horne and F. Smith. On Hymenoptera from the North-West Provinces of India in Trans. Zool. Soc. Lond. 1870 p. 192.
